

# Tour 1



## NÜRNBERGER ORIGINALS auf dem Christkindlesmarkt



## Nürnberger Originale auf dem Christkindlesmarkt



**1** Unsere Tour startet links neben der Frauenkirche an der Bude **141** von Peter Löfel. Bei ihm gibt es die weltberühmte Nürnberger Bratwurst. Er stellt das Markenzeichen der Stadt in seiner eigenen Metzgerei her – und zwar nach einer vom Rat der Stadt Nürnberg festgeschriebenen Rezeptur, die schon über 700 Jahre existiert. Das genaue Rezept bleibt natürlich geheim.

**2** Frisch gestärkt ziehen wir zum Glühweinstand Nr. **134** der Firma Vollrath. Dort wärmt der Heidelbeer-Glühwein wunderbar von innen. Die Spezialität wird ausschließlich aus ausgesuchten italienischen Weinen hergestellt und mit erlesenen Gewürzen verfeinert.

**3** Am Stand **110** sind nostalgische Weihnachtsgefühle garantiert: Gabriele Ulrich verkauft dort traditionellen fränkischen Weihnachtsschmuck. Wer seinen Baum mit einzigartigen Strohsternen oder Federengeln schmücken möchte oder nach einem ausgefallenen Weihnachtsgeschenk sucht, wird bei ihr sicher fündig.

**4** Wie Bratwurst und Glühwein gehören Lebkuchen zur Weihnachtszeit und natürlich zu Nürnberg. Die Geschichte der Leckerei, deren besonderes Aroma auf vielen exotischen Gewürzen basiert, ist eng mit der Lage Nürnbergs verbunden, denn die Reichsstadt war der Kreuzungspunkt mehrerer europäischer Handelsrouten. Am Stand **111** gibt es diese Spezialität handgemacht und besonders lecker vom Nürnberger Lebküchener Wolfgang Voitinek.

**5** Direkt gegenüber an der Krippe steht Susanne Schrödel in Bude **96** hinter ihren Zwetschgenmännle. Kinder und Omas, Köche und Kellner, Pfarrer und Teufel ziehen mit ihrem Walnusskopf Passanten in ihren Bann. Allesamt sind handgemacht und zwischen neun und 22 Zentimeter groß. Sie bestehen aus Draht, getrockneten Pflaumen und Feigen - ein ideales Mitbringsel!

**6** Um den Appetit auf Süßes zu stillen, empfiehlt sich ein Besuch bei Thomas Schulz in Bude **79**. Dort gibt es Springerle, auch Eierzucker oder Reiterle genannt. Dieses Gebäck existiert seit vielen hundert Jahren und wird ganz traditionell mit speziellen Modellen geprägt. Diese Formen sind bei Thomas Schulz ebenfalls zu kaufen – ein tolles, handgearbeitetes Geschenk mit Nürnberg-Flair und einer langen Geschichte.

**7** Vorbei an Spielwaren und Tee führt der Rundgang zur Bude **31** von Ralf Rehder. Bei ihm gibt es das wichtigste Symbol des Christkindlesmarktes, den Rauschgoldengel. Der Name Rauschgoldengel stammt vom hauchdünn geschlagenen Messing, welches früher das Gewand glänzen ließ und bei jeder Bewegung „rauschte“. Heute sind die Engel zwar nicht mehr in Metall sondern in Papier gekleidet, doch sie verzaubern die Menschen noch genauso wie damals.

**8** Zum Abschluss lohnt sich noch ein Abstecher zu Thomas & Gerstacker in Bude **36**. Kenner bestellen sich hier einen Christkindlesmarkt-Glühwein, beliebt wegen seiner besonderen, geheimen Gewürzmischung und der fruchtigen Süße. *Ein Tipp:* Die Tasse kann man bei Verzicht auf das Pfand auch als Souvenir mit nach Hause nehmen. Bei allen Glühweinhändlern auf dem Markt gibt es die gleiche.

# Tour 1



- 1** Bratwürste | E. Löfel, P. Löfel **141**
- 2** Glühwein | Vollrath E. & Co. GmbH **134**
- 3** Christbaumschmuck | G. Ulrich **110**
- 4** Lebkuchen | W. Voitinek **111**
- 5** Zwetschgenmännle | S. Schrödel **96**
- 6** Eierzucker | Th. Schulz **79**
- 7** Rauschgoldengel | R. Rehder **31**
- 8** Glühwein | Thomas & Gerstacker GmbH & Co. **36**